SPD-Stadtratsfraktion Pirmasens

Herrn Oberbürgermeister
Markus Zwick
- Rathaus -

66953 Pirmasens

Winzler Str. 41, 66955 Pirmasens
Telefon 06331-95021
Telefax 06331-95025
E-mail: info@spd-pirmasens.de

Pirmasens, den 15.05.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion bittet Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

> **Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen ob und in welchem Umfang die zahlreichen Plätze von Pirmasens (Messplatz, Schlossplatz…) für eine Außengastronomie genutzt werden können.**

Begründung:

Die Corona-Krise trifft gerade die Gastronomiebranche besonders schwer. Nachdem die Restaurants und Gaststätten über Wochen komplett geschlossen waren, erfolgt jetzt nach und nach eine Öffnung. Auf Grund des zum Schutz aller erforderlichen Sicherheitsabstandes von 1,5 m und den geltenden Corona-Hygieneregeln, können die Gastronominnen und Gastronome aber nur einen (Bruch-)teil der Sitzplätze nutzen.

Ein Großteil der Bewirtung wird sich in diesem Jahr deshalb im Außenbereich abspielen.

Wir als SPD-Fraktion begrüßen die seitens der Stadtverwaltung bereits vorgeschlagenen Maßnahmen zur Unterstützung der örtlichen Gastronomie, wie die Stundungsmöglichkeiten der Gewerbesteuer, Erlass der Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie und Erleichterungen bei der Erweiterung von Außengastronomie.

Diese Maßnahmen wollen wir aufgreifen und um einen weiteren Vorschlag ergänzen:

Die Stadt Pirmasens hat zahlreiche öffentliche Plätze, die im Lauf des Jahres für verschieden Veranstaltungen genutzt werden. Der Schlossplatz ist Kulisse des Novembermarktes und des Belznickelmarktes. Auf dem Exerzierplatz finden unter anderem das Schlappeflickerfest und das Exefest statt. Der Messplatz wird für die Jahrmärkte genutzt. Auch weitere Plätze wurden in der Vergangenheit für Veranstaltungen genutzt.

Diese Veranstaltungen fallen dieses Jahr aber alle der Corona-Pandemie zum Opfer und werden nicht stattfinden. Die Plätze sind also weitgehend ungenutzt.

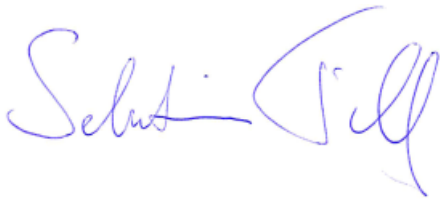
Daher sollte man diese Plätze der örtlichen Gastronomie als Flächen zur Außengastronomie anbieten. Die Plätze könnten dann als Biergarten oder ähnliches genutzt werden. Dadurch kann der notwendige Sicherheitsabstand noch wesentlich besser hergestellt werden, als bei der bloßen Erweiterung der bisherigen Flächen. Dass dies möglich ist haben die "Biergärten" bei den vielen Pirmasenser Festen gezeigt.

Denkbar wäre beispielsweise eine Nutzung des Schlossplatzes, der Messplatz könnte von Autokino zum Biergartenkino erweitert werden, im Schusterbrunnenquartier gibt es auch ausreichend Raum. Und viele weitere Nutzungen sind denkbar.

Für die Nutzung der Sonderflächen werden selbstverständlich keine Gebühren erhoben. In diesem Zusammenhang sollte auch überlegt werden, ob die Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie auf öffentlichen Flächen über dieses Jahr hinaus nicht vollständig abgeschafft werden sollten. Die Einnahme für die Stadt in diesem Bereich sind ohnehin überschaubar und die Gastronomie ist auch über das Jahr 2020 hinaus über diese Erleichterungen dankbar.

So können wir der Gastronomie und den vielen Mitarbeitern vor Ort eine gute Perspektive für die Sommersaison bieten und so Arbeitsplätze sichern.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Tilly
Vorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion